



Ökomanagement Niederösterreich und Betriebliche Umweltförderung

René Schütz

Mag. Klaus Bottensteiner



ökomanagement
niederösterreich

Ökomanagement Niederösterreich

geförderte Umweltberatung
für Betriebe

Nutzen für die Teilnehmer



- Angebot für alle org. Größen - Umweltanliegen
- Leichter Zugang für die Teilnehmer
- Niedriger Erstaufwand
- Konkrete Einsparungen
- Verantwortungsvoller Betrieb, Innovationsbetrieb
- Breites Netzwerk an Partnern und Beratern
- Berater als Multiplikatoren/Aufklärer vor Ort

Das neue Ökomanagement Programm

- einfaches Fördermodell mit 3 Ebenen:
Pionier - **Profi** – **Champion**
- Beratungen im Umfang von 1 – 15 Tagen
- Alljährliche Teilnahme und Auszeichnung ist möglich
- Offener Pool an qualifizierten BeraterInnen
- Eintrag aller Umwelteffekte in die Maßnahmendatenbank

Ökomanagement NÖ Pionier



- **Ziel:** messbare Effekte durch umwelt- und klimarelevante Maßnahmen, eine umgesetzte Maßnahme
- **Zielgruppe:** vor allem Kleinstunternehmen und kleine öffentliche Einrichtungen
- 1-4 Tage Projektberatung und/oder 1 Tag Check-Beratung

Ökomanagement NÖ Profi



- **Ziel:** Systematisiertes Vorgehen, Konzept für Umwelt- und Klimaschutzaktivitäten, drei Maßnahmen
- **Zielgruppe:** Vor allem mittlere Betriebe, Tourismusbetriebe, Gemeinden, Bildungseinrichtungen
- 1-8 Tage Projektberatung und/oder 1 Tag Check-Beratung

Ökomanagement NÖ Champion

- **Ziel:** Einführung bzw. Fortführung von Umweltmanagementsystem – EMAS oder ISO 14001 und drei Maßnahmen.
- **Zielgruppe:** Vor allem Industriebetriebe, produzierendes Gewerbe, große Gemeinden, Städte, Krankenhäuser
- 1-15 Tage Projektberatung und/oder 1 Tag Check-Beratung

Für alle drei Förderebenen gilt



- Individueller Umfang an Beratungstagen im Rahmen der Projektberatung mit bis zu 75% Förderung
- Auszeichnung auch von selbst umgesetzten Projekten (nur Check-Beratung ohne Projektberatung)
- Überprüfung der konkreten Umwelt- und Klimaschutz- Effekte im Rahmen der Check Beratung
- Aufstieg in anspruchsvollere Förderebene möglich

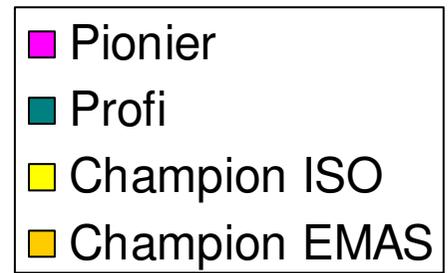
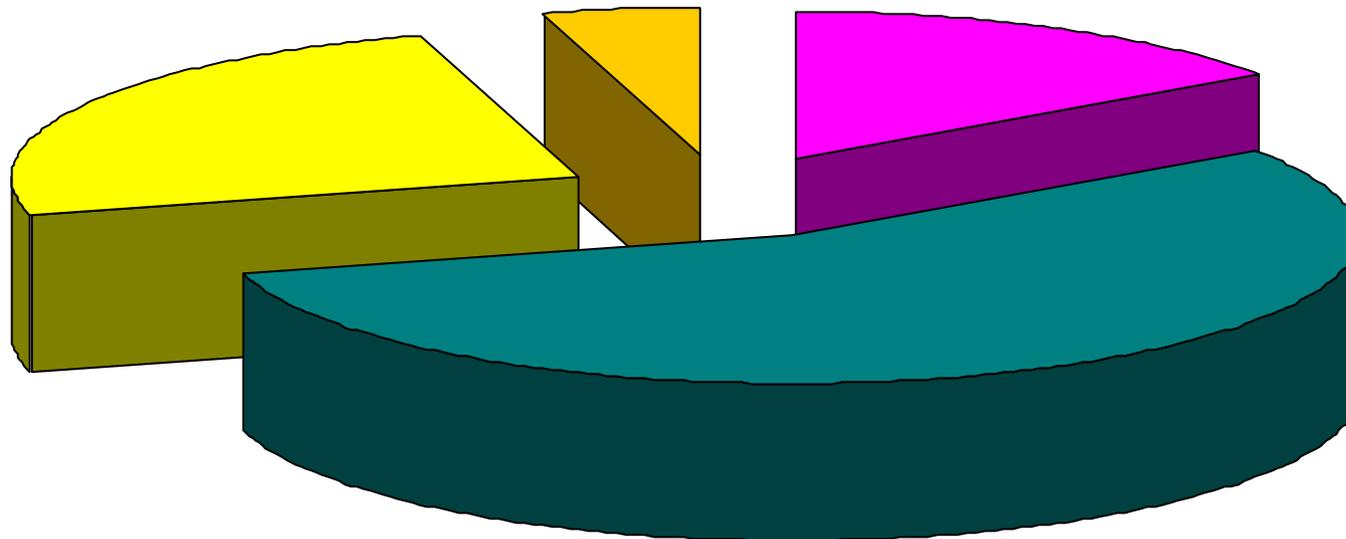
Teilnahmezahlen



Anzahl eingelangter Teilnahmeanträge (bis 30.04.2009):

- **37 Ökomanagement Pioniere**
- **134 Ökomanagement Profis**
- **59 Ökomanagement Champions - ISO 14001**
- **11 Ökomanagement Champions - EMAS II**

Grafik Teilnehmer



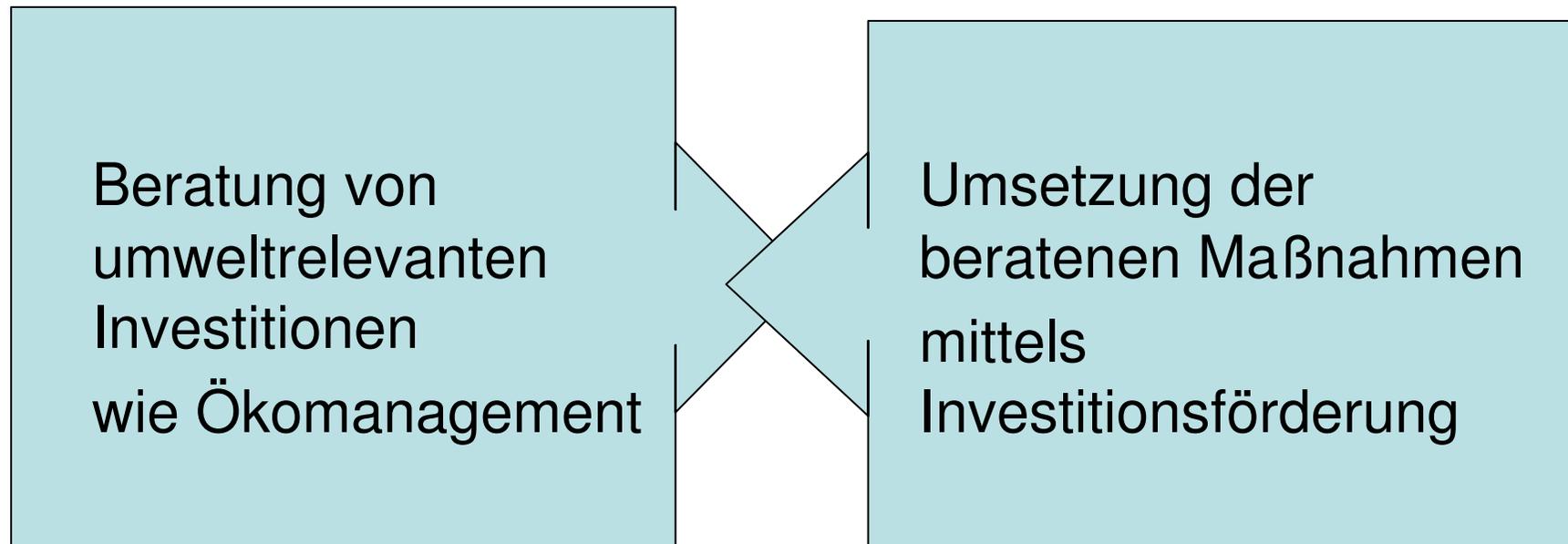
Die Zukunft



- Mehr Teilnehmer
- Langfristiges Engagement
- Jährliche Teilnahme der Betriebe
- Bessere Messbarkeit der Ergebnisse
- Kooperationen weiter ausbauen

Zusammenhang Ökomanagement

– Betriebliche Umweltförderung





Betriebliche Umweltförderung

Was wird gefördert?



Investitionen in umweltrelevante
Maßnahmen, z.B.:

- Steigerung der Energieeffizienz
- Vermeidung von Lärm, Staub und Abfall
- Vermeidung von Luft- und Wasserverunreinigungen

Fördervoraussetzungen



- Antragsberechtigt: Gewerbebetriebe in Niederösterreich
- Ziel: Förderung von Umweltschutzinvestitionen
- Aktivierung im Anlagevermögen
- Keine Investitionen, die dem Betriebszweck dienen
- Antragstellung vor Projektbeginn

Art und Ausmaß der Förderung

- Möglichkeit 1
 - Einreichung bei der Betrieblichen Umweltförderung
 - „De-minimis“-Beihilfe
 - max. 30% der umweltrelevanten Kosten
 - max. € 100.000,--
- Möglichkeit 2
 - Einreichung bei der KPC und der Betrieblichen Umweltförderung
 - max. 30% von der KPC und max. 10% von der BU
 - max. € 200.000,-- aus „De-minimis“-Mitteln

Förderablauf



- Antragstellung (postalisch oder persönlich)
- Feststellung der grundsätzlichen Förderfähigkeit durch RU3 (Antwortschreiben)
- Projektbeginn
- Nachreichung von fehlenden Unterlagen
- Begutachtung durch Sachverständigen
- Genehmigung
- Fördervertrag
- Mitteilung zur Fertigstellung (Vorlage Endabrechnung)
- Auszahlung der Förderung
- Vor-Ort-Kontrolle

Was wird nicht gefördert?



- jegliche Anschlussgebühren (Fernwärme, Kanalanschluss, ...)
- Skonti, Rabatte, Rücklässe,...
- Aufbau eines eigenen Nah- oder Fernwärmenetzes
- Photovoltaikanlagen, wenn ins Netz eingespeist
- Umstellung von fossilen Energieträgern auf Strom

Beispiel Betrieb X - Solaranlage

- **Beratung über Ökomanagement**
 - Ebene Pionier: Beratung von 1 Maßnahmen
Förderung max. € 2.400,--
 - Beraten: Errichtung Solaranlage
- **Förderung durch KPC**
 - Anschaffungskosten Solaranlage € 25.000,--
 - festgestellte Förderbasis € 20.000,--
 - Förderung max. 30% € 6.000,--
- **Förderung durch Land NÖ**
 - Förderbasis wird von KPC übernommen
 - Förderung max. 10% € 2.000,--

Was haben wir erreicht? (2004-2008)



- 524 bewilligte Ansuchen
- Eingereichte Gesamtinvestitionskosten:
62,2 Mio. €
- Förderzuschüsse von insg. 6,2 Mio. €
- CO2-Einsparung insgesamt 12.488 to



Schwerpunkt „Thermische Gebäudeoptimierung“

Thermische Gebäudesanierung

- Reduktion des HWB um min. 50%
- oder
- Unterschreitung des HWB lt. OIB-RL6 um min. 10%
 - Förderung gestaffelt von 20% bis 40%
 - Energieausweis

Neubau in Niedrigenergiestandard

- Unterschreitung des HWB lt. OIB-RL6 um min. 30%
- Förderung max. € 1,-- pro eingesparter kWh/m³a
- Energieausweis

Kontakte



Ökomanagement NÖ

www.oekomanagement.at

oekomanagement@oekomanagement.at

02742/9005 -19090

Betriebliche Umweltförderung

www.noel.gv.at/Umwelt/Umweltschutz/

post.ru3@noel.gv.at

02742/9005 -14328 oder 14508

Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC)

www.public-consulting.at

kpc@kommunalkredit.at

01/31631